

NIEDERSCHRIFT

über die 09. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 26. November 2015 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Zwischenwasser.

Anwesende: VPZ 10 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Ingrid Huberti (E), Natascha Soursos, Werner Schnetzer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Martin Hundertpfund, Andreas Böhler-Huber (E), Ingrid Schachenhofer (E)
FWZ 8 Daniel Bösch, Harald Titz (ab 19.44 Uhr TOP 4), Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Sieglinde Erne, Wolfgang Bilgeri, Eugen Keckeis, Sybille Gabriel
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher

= 23 Stimmberechtigte Zuhörer: 13

TOP 5 Michael Schnetzer (20.09 – 20.40 Uhr)

TOP 6 DI Andreas Postner (20.40 – 21.28 Uhr)

Entschuldigt: Robert Lins, Barbara Nigsch, Rainer Elmenreich, Mario Breuß

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Vorstellung e5 Landesprogramm – Auskunftsperson Markus Markstaler, Michael Schnetzer vom Energieinstitut Vorarlberg
6. Vorstellung Sonderwohnbauprogramm „Integrativer Wohnbau für Einheimische und Konventionsflüchtlinge“ – Auskunftsperson Ing. Andreas Postner
7. Beratung und Beschlussfassung Berufung Grundtrennung Suldis
8. Beratung und Beschlussfassung Wegübernahme ins öffentliche Gut – Wiesacker
9. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Gst. Nr. 601/3 in Batschuns
10. Beratung und Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Gst. Nr. 939/1 Teilfläche in Suldis
 - b) Anpassung Gst. Nr. 939/7 und 939/9 in Suldis
11. Beschlussfassung Erweiterung Wasserversorgung BA 04 – Wassergenossenschaft Dafins
12. Beschlussfassung Gebühren und Pachtzinse für Gemeindegrundstücke
13. Beschlussfassung Steuern und Gebühren 2016
14. Beschäftigungsrahmenplan 2016

15. Zahlungsfreigaben

- a) Musikschulbeitrag Rankweil-Vorderland – 1. Halbjahr 2015/2016
- b) Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 4. Quartal 2015
- c) LKH Feldkirch – Jahresendabrechnung 2014

16. Beschlussfassung Vollmacht für Vertretung beim Landesverwaltungsgericht bzgl. Bauvorhaben Alban und Andreas Längle

17. Genehmigung der Niederschrift über die 07. öffentliche Sitzung

18. Allfälliges

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die erstmals anwesende Mandatarin Ingrid Huberti (Ersatz) von der Fraktion Volkspartei Zwischenwasser wird gemäß § 37 Abs 4 Gemeindegesezt vom Bürgermeister angelobt.

2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Keine Wortmeldungen!

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes08. Sitzung vom 19.10.2015

- ✓ Eine Grundtrennung
- ✓ Vergabe Unterhaltsreinigung Gemeindeamt an ABM Bickel Artur, der Jahresaufwand wird mit ca. € 19.500,00 brutto veranschlagt
- ✓ Winterdienst Indexierung Stundensätze Subunternehmen Marte Artur
- ✓ Fahrberechtigung für ein Quad, Furxer Gert
- ✓ Hallenbenützungsgebühren, Saalbenützungsgebühren und Stundensätze/Arbeitslöhne für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte 2016, Erhöhung um Index
- ✓ Zahlungsfreigaben: Standesamtsverband 2. Halbjahr 2015 € 3.200,-; LKH Hohenems Jahresendabrechnung 2014 € 23.798,04; Bücherei Muntlix Aufwandsentschädigung 1. Halbjahr 2015 € 3.326,40; Gemeindeinformatik Betriebskosten 3. Rate 2015 € 4.002,-

09. Sitzung vom 16.11.2015

- ✓ Drei Grundtrennungen
- ✓ Anfrage um Abstandsnachsicht zu einem öffentlichen Gehweg abgelehnt
- ✓ Abbau eines widerrechtlichen Gebäudes an der Austraße
- ✓ Vermietung Räumlichkeiten Fidelisgasse 2 (ehem. Jugendhus) und Hauptstraße 10
- ✓ Zahlungsfreigaben: Vision Rheintal Jahresbeitrag 2015 € 3.091,-; LKH Rankweil Jahresendabrechnung 2014 € 8.420,-; Krankenpflegeverein Vorderland – MOHI Jahresabrechnung 2014 € 5.778,69; Krankenpflegeverein Vorderland – Jahresgebühr 2015 € 12.809,30; Abwasserverband Vorderland – Tilgungs- und Zinsbeitrag 3. Quartal 2015 € 16.051,24; Vorderlandhus – Finanzbeitrag Villa Kamilla Oktober 2015 € 4.344,-; HTL Rankweil Frostschutzmaterialuntersuchung Furxstraße € 5.177,73
- ✓ Ablehnung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 22, Wendelinsgasse
- ✓ Asphaltierung Teilstück Gemeindestraße in Furx – Kostenübernahme durch Privatperson

4. Berichte des Bürgermeisters

- Patrick Schnetzer aus Muntlix wurde in Malaysia zum vierten Mal Weltmeister im Radball. Die Sportlerehrung findet am 8. Dezember in Höchst statt.
- Für das Projekt „Bildungsnetzwerk Zwischenwasser“ gibt es eine Zusage von LEADER
- Die Budgetklausur 2016 findet am Mittwoch, 9. Dezember um 18.30 Uhr, statt.
- Seitens der Grünen Zwischenwasser wurde bzgl. des Rechnungsabschlusses 2014 eine Aufsichtsbeschwerde zu § 66 Abs. 1 lit. e Gemeindegesetz eingereicht. Eine Stellungnahme dazu erfolgte vom Amt der Landesregierung in Kopie an die Bezirkshauptmannschaft.
- Personal: Das Bauamt ist ab nächster Woche wieder mit Sabrina Lins aus Satteins besetzt. In der Gebäudeverwaltung wird ab Februar 2016 Stefan Schnetzer unseren Gebäudewart unterstützen. Da die Anforderungen an die öffentlichen Gebäude seit Jahren steigen, war dieser Schritt nötig. Zusätzlich werden die Agenden mit dem Bauhof vor allem im Außenbereich der Gebäude angepasst. Der Dienstpostenplan wird eingehalten.
- Von der Feuerwehr wird die Altpapiersammlung ab dem neuen Jahr eingestellt, da diese für sie nicht mehr rentabel ist. Der Sammelcontainer beim Bauhof bleibt bestehen.
- Die Altpapiersammlung wird in kritischen Bereichen, vor allem in Dafins Morsch und bei einigen Sackgassen mit schwieriger Zufahrtssituation mittels kleineren (120 Liter) Papiertonnen oder Sackabholung und gemeinsamer Abholsammelstellen optimiert.
- Regio Vorderland-Feldkirch: Zum Altstoffsammelzentrum Vorderland fehlt noch der Beschluss von Laterns. Gemeinsam wird eine Flüchtlingskoordinationsstelle aufgebaut.
- Ein Kindercampus für 1-3 jährige Kinder soll in Sulz, gemeinsam mit Sulz und Rankweil, entstehen.
- Ein ORF Bericht über die Aktivbürger in Zwischenwasser und Asylbewerber Mithilfe bei der Verteilung der Gemeindepost wurde ausgestrahlt.
- Auszeichnungen: Anerkennung Klimaschutzpreis 2015, Constructive Alps 2015 und ÖGUT Umweltpreis 2015 mit dem räumlichen Entwicklungskonzept

5. Vorstellung e5 Landesprogramm – Auskunftsperson Markus Markstaler, Michael Schnetzer vom Energieinstitut Vorarlberg

Michael Schnetzer ist Betreuer der Gemeinden aus dem Vorderland und der Stadt Feldkirch sowie den Kumma-Gemeinden. Die Betreuer des Energieinstitutes begleiten die e5 Gemeinden bei ihren Programmen und beim Audit.

Zwischenwasser ist seit 1998 Mitglied und hat ein hohes Engagement in der Umsetzung, welches sich im internationalen Raking widerspiegelt, bei welchem das kleine Zwischenwasser auf Platz 3 liegt, neben Städten wie Zürich, Lausanne, Bremen und Besancon, mit 5 e's.

e5 ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von engagierten Gemeinden, die den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energieträgern in den Mittelpunkt stellen. Das Programm dient der Optimierung und Vernetzung kommunaler Aktivitäten:

- sparsamer, effizienter Umgang mit Energie
- Förderung erneuerbarer Energieträger (Sonne, Holz, Biogas)
- Förderung sanfter Mobilität (Fahrrad, Bus, Bahn, Zufußgehen)
- Klimaschutz durch die Verringerung des CO₂-Ausstoßes

Jede e5-Gemeinde hat ein eigenes e5-Team, welches sich um die Umsetzung von Energieprojekten kümmert. Für das nächste Audit im Jahr 2017 liegt der Schwerpunkt bei der gelebten Bürgerbeteiligung und Sanierung Gemeindeamt.

6. Vorstellung Sonderwohnbauprogramm „Intergrativer Wohnbau für Einheimische und Konventionsflüchtlinge“ – Auskunftsperson Ing. Andreas Postner

Das Land Vorarlberg will gemeinsam mit den gemeinnützigen Bauvereinigungen des Landes in Ergänzung zum Neubauprogramm 2016 im Umfang von rund 500 gemeinnützigen Wohnungen im kommenden Jahr zusätzlich 150 kostengünstige und rasch zu realisierende Wohnungen errichten. Über dieses zusätzliche Angebot soll nicht nur dringender Wohnungsbedarf der Bevölkerung abgedeckt werden, das Sonderwohnbauprogramm soll auch dazu dienen, Wohnraum für bleibeberechtigte Asylfamilien zu schaffen und damit bestehende Asylquartiere zu entlasten.

Rund zwei Drittel der Wohnungen werden über die jeweilige Standortgemeinde an vorgemerkte Wohnungssuchende vergeben. Mindestens ein Drittel der Wohnungen ist speziell für bleibeberechtigte Flüchtlingsfamilien reserviert, deren Vergabe in enger Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen soll. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften, Bankmittel, Wohnbauförderungsmittel sowie Finanzierungsbeiträge der Mieter.

Die erforderlichen Grundstücke sollen von Gemeinden, der Diözese, Pfarren aber auch von Privaten im Wege eines Baurechts über 50 Jahre zur Verfügung gestellt werden.

7. Beratung und Beschlussfassung Berufung Grundtrennung Suldis

TOP wird vertagt!

Die Fristen sind zu prüfen und der Rechtsanwalt ist zur nächsten GV Sitzung einzuladen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

8. Beratung und Beschlussfassung Wegübernahme in öffentliche Gut – Wiesacker

Mit Kaufvertrag vom 06.05.2008 wurde die neu geschaffene Gst. Nr. 1661/15 ins Gemeindeeigentum übernommen. Nachdem die Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Wegübernahme, Gst. Nr. 1661/5, beauftragt werden.

Vom Gemeindevorstand wird gemäß Sitzung vom 19.10.2015 empfohlen, dass Gst. Nr. 1661/5 ins öffentliche Gut zu übernehmen. Die anfallenden Kosten für Vermessung, Vertrag und grundbücherliche Eintragung soll zur Hälfte aufgeteilt werden.

Antrag – Daniel Bösch:

Der Empfehlung des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

9. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Gst. Nr. 601/3 in Batschuns

Rheinberger Matthias, Furxstraße 44a, beantragt mit Schreiben vom 22.10.2015 um Genehmigung der Widmungsänderung einer Teilfläche von ca. 78 m² von derzeit FL

in BW gemäß § 23 RPLG, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. Begründet wird der Antrag, zur Erstellung einer Garage mit Abstellraum.

Antrag – Harald Titz:

Die beantragte Kleinfläche im Ausmaß von ca. 78 m² soll von FL in BW umgewidmet werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10. Beratung und Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Gst. Nr. 939/1 Teilfläche in Suldis

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.09.2015, TOP 11b, wurde der Änderung des Flächenwidmungsplanes zugestimmt. Das Auflageverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Seitens der Anrainer und sonstigen Beteiligten gab es keine Einsprüche. Somit kann der Änderung des Flächenwidmungsplanes von FL in BW zugestimmt werden.

Antrag – Gerhard Breuß:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes von FL in BW im Ausmaß von 769 m² soll zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig

b) Anpassung Gst. Nr. 939/7 und 939/9 in Suldis

Im Zuge der Bearbeitung des Widmungsantrages für das Grundstück Nr. 939/1 (TOP 10a) wurde festgestellt, dass beim Gst. Nr. 939/7 51 m² und beim Gst. Nr. 939/9 2 m² von FL in BW zu korrigieren wären, damit die Widmung an die äußere Siedlungsgrenze lt. räumlichen Entwicklungskonzept angepasst werden kann.

Antrag – Gerhard Breuß:

Der Anpassung wie beschrieben zuzustimmen.

Beschlussfassung: Einstimmig

11. Beschlussfassung Erweiterung Wasserversorgung BA 04 – Wassergenossenschaft Dafins

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.10.2015, TOP 14, wurde die geplante Erweiterung von Projektant DI Gerhard Lackinger im Detail vorgestellt. Die Baumaßnahmen würden ab Frühjahr 2016 beginnen und das Projekt soll bis Herbst 2016 beendet sein.

Es wird eine Gesamtsumme von netto € 315.000,00 veranschlagt, davon beträgt der Löschwasseranteil 40 % für die Gemeinde, das sind € 125.026,43. Nach Abzug der Förderungen durch Bund, Feuerlöschfonds und Strukturfonds verbleibt der Gemeinde ein Kostenanteil von ca. netto € 56.262,00 zzgl. 20 % MWST.

Antrag – Bernhard Keckeis:

Der Umsetzung des Projektes BA 04 durch die WG Dafins im Jahr 2016 zuzustimmen und den berechneten Löschwasseranteil zu übernehmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

12. Beschlussfassung Gebühren und Pachtzinse für Gemeindegrundstücke

Von der Projektgruppe Landwirtschaftsförderung wurde die Verpachtung und Berechnung des Pachtzinses neu überarbeitet. Die Verträge sollen auf fünf Jahre ausgestellt werden. Die Pachtzinse sollen in drei Klassen eingeteilt werden:

Klasse 1	Talgrundstücke, z.B. Muntlix
Klasse 2	Berggrundstücke, z.B. Batschuns, Dafins, Suldis, Buchebrunnen
Klasse 3	Alpgrundstücke, z.B. Furx

Das Grundstück im Weitried in Rankweil wird in den Klassen nicht berücksichtigt und soll wie gehabt berechnet werden.

Für Kleingrundstücke soll ebenfalls der Pachtzins der Klassen 1 bis 3 verrechnet werden, jedoch soll hier zu Vertragsbeginn eine 5-Jahresrechnung gestellt werden, damit die Verwaltungskosten den Pachtzins nicht übersteigen.

Antrag – Hermelinde Rietzler:

Das erarbeitete Projekt von der Projektgruppe gemäß Protokoll vom 29.10.2015 ab 01.01.2016 zu übernehmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

13. Beschlussfassung Steuern und Gebühren 2016

Die Gebühren und Steuern sollen um den gegenwärtigen Indexsatz von durchschnittlich 1,5 bis 2,0 % angepasst werden. In der GVO Sitzung vom 16.12.2015 wurde der Gebührenvorschlag bereits besprochen und gutgeheißen.

A) Steuern:

- Grundsteuer: Die Hebesätze für landwirtschaftliche Grundstücke und sonstige Grundstücke werden mit je 500 % belassen.
- Gästetaxe: € 0,64 pro Person und Nächtigung
- Zweitwohnsitzabgabe: Für Ferienwohnungen (Gruppe C) pro m² Geschossfläche € 7,35, max. Höchstbetrag je Ferienwohnung € 808,26
- Hundesteuer: € 91,50 pro Hund, unverändert gegenüber 2015
In einer extra eingerichteten Arbeitsgruppe wurde die Hundesteuerordnung neu überarbeitet. Daniel Bösch berichtet über die Beratungen und die Einbeziehung des ehemaligen Landesveterinär Erik Schmid. Zwei zentrale Punkte werden vorgeschlagen:
 - _Konkretisierung der Abgabenbefreiung für Assistenzhunde, Rettungshunde und Diensthunde.
 - _Einführung einer einjährigen Befreiung der Abgabe, bei erfolgreicher Absolvierung einer Sachkundeprüfung.Die Hundesteuer soll gegenüber 2015 nicht erhöht werden und die neue Verordnung soll ab 01.01.2016 in Kraft treten.

1. Antrag – Leopold Drexler:

Die Hundesteuer für 2016 mit € 60,00 pro Jahr und Hund festzulegen.

Beschlussfassung: 4 : 18 Stimmen!

Fürstimmen: Ingrid Huberti, Harald Titz, Leopold Drexler, Martin Hundertpfund

Gerhard Bachmann ist während der Beschlussfassung nicht anwesend.

2. Antrag – Daniel Bösch:

- a) Änderung der Hundeabgabenverordnung zuzustimmen
- b) Hundesteuer bei € 91,50 pro Hund belassen

Beschlussfassung: a) Einstimmig!

b) 19 : 4 Stimmen!

Gegenstimmen: Ingrid Huberti, Harald Titz, Leopold Drexler, Martin Hunderpfund

B) Gebühren:

B 1 – Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

Die Gebühren zzgl. 10 % MwSt. werden wie folgt festgelegt:

➤ Wasserbezugsgebühren:

Für die Parzelle Wengen hat die Gemeinde als Wasserversorgerin die Wasserbezugsgebühren festzulegen.

Wasserzählergebühr jährlich	€ 24,65
Beitragssatz pro m ²	€ 42,50
Wassergebühr pro m ³	€ 1,23

➤ Kanalisationsbeiträge:

- 1. Beitragssatz € 38,00
- 2. Gebührensatz pro m³ Abwasser € 2,24

Rabattierung Fa. Rueff:

Die bestehende Einschleifregelung ab Juli 2004 sowie die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 17.12.2009 TOP 12 (höchst mögliche Rabattierung) mit der Fa. Rueff bleibt aufrecht.

Die Kalkulationsgrundlage vom 26.11.2015, AZL 811-0/15.jb bildet die Basis für die Kanalisationsbeiträge.

➤ Abfallgebühren:

Haushaltsgebühr € 55,00 pro Haushalt

Antrag – Gerhard Bachmann:

Die Haushaltsgebühr von € 50,00 auf € 55,00 pro Haushalt erhöhen und Kontrollen bei den Grünmüllsammelstellen im gesunden Ausmaß vollziehen.

Beschlussfassung: 22 : 1 Stimmen!

Gegenstimmen: Daniel Bösch

Restmüll-/Bioabfallsäcke und Sperrmüll-Wertmarke (inkl. 10 % MwSt.)

a) Abfallsack 20 Liter – 10er Rolle a`	€ 2,00	€ 20,00
b) Abfallsack 40 Liter – 6er Rolle a`	€ 3,40	€ 20,40 – keine Erhöhung
c) Abfallsack 60 Liter – 6er Rolle a`	€ 5,10	€ 30,60 – keine Erhöhung
d) Bio-Abfallsack 8 Liter		€ 1,05
e) Bio-Abfallsack 15 Liter		€ 1,75
f) Sperrmüll-Wertmarke (bis 35 kg):		€ 10,70

Sämtliche Abfallgebühren basieren auf der Müllkalkulation vom 26.11.2015, AZI 813/15.jb.

B 2 – Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

➤ Kindergartenbeiträge:

Beitrag von € 38,- pro Monat und Kind bis zum 4. Lebensjahr bleibt unverändert. Für Kinder ab dem 5. Lebensjahr ist der Kindergartenbesuch aufgrund gesetzlicher Kindergartenpflicht kostenlos. Ab September 2016 kann es sein, dass auf eine Modulabrechnung in Abstimmung mit der Regio Vorderland-Feldkirch umgestellt wird und vom Land ein anderer Kindergartenbeitrag für das Kindergartenjahr 2016/2017 festgelegt wird. Aktuell wird politisch über ein kostenloses Pflichtkinderkartenjahr für Vierjährige diskutiert.

➤ Friedhofsgebühren:

Grabstättengebühr für Friedhof Batschuns

c) Einzelgrab (20 Jahre Ruhezeit)	€ 835,00
d) Doppelgrab (20 Jahre Ruhezeit)	€ 1.252,00
e) Dreifachgrab (20 Jahre Ruhezeit)	€ 1.670,00
f) Urnengrab (15 Jahre Ruhezeit)	€ 422,00
g) jährl. Grabstättengebühr Einzelgrab	€ 66,80
h) jährl. Grabstättengebühr Doppelgrab	€ 91,20
i) jährl. Urnengrabgebühr (Urnenmauer)	€ 25,20
j) Beschriftung Urnengrab pro Zeichen	€ 24,50

Bestattungsgebühren

a) Grabtiefe bis 1,00 m oder Kindergrab	€ 296,00
b) Grabtiefe bis 1,50 m	€ 495,00
c) Grabtiefe bis oder >2,00 m	€ 580,00
d) Urnengrab in Batschuns	€ 77,70
e) Urne im Reihengrab Muntlix/Batschuns	€ 115,00

Aufbahrungsgebühren

Für die Leichenkapellen in Muntlix und Batschuns sollen die Aufbahrungsgebühren von € 43,20 auf € 43,50 pro angefangenen Tag erhöht werden.

➤ Sonstiges:

a) Hausnummerntafel	inkl. MwSt.	€ 46,00
b) Aushubdeponie	zzgl. 20% MWSt.	€ 11,00 pro m ³

Antrag – Bgm. Kilian Tschabrun:

Den Steuern und Gebühren für 2016, wie präsentiert, zuzustimmen und die jeweiligen Verordnungen zu erlassen.

Beschlussfassung: Einstimmig, ohne Hundesteuer und Haushaltgrundgebühr!

14. Beschäftigungsrahmenplan 2016

Gemäß § 3 Gemeindeangestelltengesetz 2005, LGBl. Nr. 19/2005, ist jährlich ein Beschäftigungsrahmenplan durch die Gemeindevertretung zu beschließen. Im Beschäftigungsrahmenplan ist das zahlenmäßige Verhältnis von Frauen und Männern gesondert auszuweisen. Nach Dienstverhältnis (Stand 01.01.2016) sind 26 Frauen und 10 Männer beschäftigt. Die Beschäftigungsobergrenze beträgt gesamt 27,17 Bedienstete, entsprechend einem vollen Beschäftigungsverhältnis.

Antrag – Bgm. Kilian Tschabrun:

Dem Beschäftigungsrahmenplan 2016 wie vorgelegt zuzustimmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

15. Zahlungsfreigaben

f) Musikschulbeitrag Rankweil-Vorderland – 1. Halbjahr 2015/2016

Bei einem Wochenstundenkontingent von 65,6 beträgt der Vorschreibungsbetrag € 35.292,80. (1/322-768)

Beschlussfassung: Einstimmig!

k) Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 4. Quartal 2015

Vorschreibungsbetrag € 59.207,50 (1/851-7202)

Beschlussfassung: Einstimmig!

l) LKH Feldkirch – Jahresendabrechnung 2014

Der Restbetrag beträgt € 114.245,12 bei 2816 Pflgetagen und einer bereits geleisteten Vorauszahlung von € 297.960,96. (1/560-751)

Beschlussfassung: Einstimmig!

16. Beschlussfassung Vollmacht für Vertretung beim Landesverwaltungsgericht bzgl. Bauvorhaben Alban und Andreas Längle

Da das Bauvorhaben, welches im Jahr 2013 eingereicht wurde, in der ersten und zweiten Bauinstanz abgelehnt wurde, hat der Bauwerber Berufung beim Landesverwaltungsgericht eingereicht. Um die Gemeindeinteressen und die ablehnende Haltung der Gemeindevertretung zu vertreten, benötigt es eine Vollmacht für den Vorsitzenden Bürgermeister Kilian Tschabrun.

Der Leiter der Baurechtsverwaltung, Dr. Simon Dittrich, soll bei der Verhandlung als Auskunftsperson teilnehmen.

Beschlussfassung: Für die Vertretung beim Landesverwaltungsgericht wird dem Vorsitzenden einstimmig die Vollmacht erteilt.

17. Genehmigung der Niederschrift über die 07. öffentliche Sitzung

Die Niederschrift über 7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.10.2015 wird einstimmig genehmigt.

18. Allfälliges

- Gerhard Breuß: Über die Eröffnung des Gemeindeamtes gab es sehr positive Meldungen. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten, besonders den einheimischen Handwerksbetrieben und einen Dank im Namen der Fraktion VPZ an alle Mandatäre die das Projekt Sanierung altes Gemeindeamt unterstützt haben.
- Ingrid Huberti: Im oberen Bereich der Oberen Gasse rinnt das Wasser bei den Regenwasserschächten vorbei.
- Ingrid Schachenhofer: Im Auftrag der Vorderländer Frauensprecherinnen finden gemeindeübergreifend Deutschkurse in Röthis statt. Am 5. März 2016 wird das 6. Vorarlberger Frauen-Info-Fest im Landhaus veranstaltet.

- Natascha Soursos: Der Sozialausschuss hat 2 Mal getagt. Ein Thema war die Einrichtung eines Sprachencafes in Muntlix für Flüchtlinge.
- Hermelinde Rietzler: Wie weit ist die Friedhofsordnung gediegen?
- Harald Titz: Der Verkehrsspiegel An der Frutz ist richtigzustellen. Die Mauerabdeckungen beim alten Friedhof Batschuns sind fast alle lose.
- Leopold Drexler: Im neuen Sitzungsplan 2016 sollen bitte mehr Sitzungen für die Gemeindevertretung eingeplant werden, damit die Sitzungen früher fertig werden.
- Leopold Drexler: Hunde sind langfristig ein Gewinn für die Gesellschaft, weil sie sozial wichtige Aufgaben übernehmen: Alleinstehende bekommen durch den Hund Aufgaben, Tagesstrukturen, Verantwortung, Kommunikationsmöglichkeiten und sind Gesprächspartner (Hunde widersprechen nicht!).
Sie sind wichtig für die Gesundheit: körperlich durch die tägliche Bewegung und geistig gegen die Vereinsamung und können die Demenz verzögern. Dadurch kann es zu einer langfristigen Kosteneinsparung für die Gesellschaft kommen, indem ein eventueller Pflegebedarf deutlich herausgezögert wird. Alleine die Jahreseinnahme für die Gemeinde entspricht den Kosten einer ein bis zweimonatigen Pflege einer Person im Pflegeheim.
Für Kinder sind sie Miterzieher, indem sie Toleranz, Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen fördern, ihnen Aufgaben und Verantwortung übertragen und im Frustabbau helfen. Von der Polizei wird vermittelt, dass Hunde Sicherheit geben und sie effektiver als jede Alarmanlage sind.

Ende der Sitzung: 23:41 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bgm. Tschabrun Kilian

GSekr. Jürgen Bachmann